

Tipps für das Gespräch zwischen Lehrkraft und Eltern

→ Vorbereitung:

- rechtzeitig Termin vereinbaren und den Anlass für das Gespräch benennen
- vor dem Gespräch wichtige Punkte, Argumente und Fragen notieren
- für einen geeigneten Raum und genügend Zeit für das Gespräch sorgen
- überlegen, wie der Schüler/die Schülerin am Gespräch beteiligt wird

→ Gespräch:

- das Anliegen oder Problem möglichst genau beschreiben
- aufmerksam zuhören
- nachfragen (reden wir vom Gleichen?)
- vorher Notiertes überprüfen
- gemeinsam konkrete Ziele festlegen
- nächste Schritte für einen überschaubaren Zeitraum konkret vereinbaren
- neuen Termin ausmachen

Unsere Schule lebt von einem lebendigen Miteinander von Lehrern, Eltern und Schülern. Diese Regeln sollen für alle gelten.

Leben wir danach!

Das wünschen sich Schulleitung, Lehrerkollegium und Elternbeirat

Gemeinsame Verantwortung von Lehrkräften und Eltern an unserer Schule



Das, was Lehrkräfte und Eltern **verbindet**, ist die gemeinsame Verantwortung für das Kind bzw. den Jugendlichen.

Eltern und Lehrkräfte sehen das gleiche Kind/den gleichen Jugendlichen, aber von unterschiedlichen Standpunkten aus. Das ergibt unterschiedliche Sichtweisen und Betonungen.

Elternsicht

- Es ist **mein** Kind.
- Es ist **mein** Fleisch und Blut.
- Es ist und bleibt mein Kind **für immer**.
- Ich bin **Vater** oder **Mutter**.
- Ich werde von meinem **Kind** informiert.

Lehrersicht

- Es ist **eine** Schülerin/**ein** Schüler.
- Wir haben eine **berufliche** Beziehung.
- Beziehung **auf Zeit**:
Nach Unterrichtsende geht das Kind nach Hause. In 2 Jahren bekomme ich neue Schüler.
- Ich bin **Fachfrau/-mann** mit pädagogischer Ausbildung.
- Ich habe eine **Klasse** im Blick.

Diese unterschiedlichen Sichtweisen wirken sich aus, wenn Lehrkräfte und Eltern zusammenarbeiten. Sie führen zu „natürlichen“ Spannungsfeldern. Wo Spannung ist, kann auch Strom fließen. Ohne Spannung kein Strom! Diese Spannungsfelder können aber auch zu Konflikten führen – Konflikte dürfen sein!

Die entscheidende Frage dabei ist, wie wir damit umgehen: Wollen wir sie nicht wahrhaben, verdrängen wir sie, setzen wir auf Konfrontation, ist jeder nur von seiner eigenen Lösung überzeugt oder suchen wir gemeinsam nach Lösungen?

Gemeinsam haben Lehrkräfte und Elternvertretung unserer Schule Regeln erarbeitet, die für ein gutes Miteinander hilfreich sind.